

K l e i n c o m p u t e r K C 8 5
des VEB Mikroelektronik "Wilhelm Pieck" Mühlhausen

Kundeninformation 2/86

Mit diesen Informationen möchten wir Ihnen einige Hinweise bzw. Ergänzungen zu den bestehenden Dokumentationen geben:

Bedienungsanleitung bzw. Systembeschreibung:

- Sicherungswechsel am KC 85/3

Achtung!

Zuerst das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen. Die vier Kreuzschlitzschrauben der Oberschale entfernen und Oberschale abnehmen.

- Herausnehmen der Primärsicherung (T 0,315 A)
Die Primärsicherung ist in unmittelbarer Nähe des hinteren Rahmens sichtbar (Kennzeichnung T 0,315 A). Mit Hilfe eines 6 mm breiten Schraubenziehers wird die Schraubkappe herausgedreht. Beim Auswechseln der Sicherung muß die neu eingesetzte Sicherung dem angegebenen Wert und der Charakteristik (T 0,315 A) entsprechen.
- Herausnehmen der Sekundärsicherung (F 2,5 A)
Die Sekundärsicherung befindet sich neben dem Trafo auf der Leiterplatte. Diese Sicherung wird nur durch Kontaktfedern gehalten (Kennzeichnung: F 2,5 A). Mit Hilfe eines schmalen Schraubenziehers ist die Sicherung aus den Federn zu lösen und zu kontrollieren. Zum Auswechseln muß die neu eingesetzte Sicherung dem angegebenen Wert und seiner Charakteristik (F 2,5 A) entsprechen.

Nun muß die Gehäuseoberschale wieder aufgelegt und befestigt werden. Jetzt erst darf das Gerät wieder ans Netz angeschlossen und eingeschaltet werden.

Fallen die Sicherungen öfters aus, ist eine Vertragswerkstatt zu konsultieren.

- Brücke im Diodenkabel

Es sei nochmals darauf hingewiesen, daß bei Verwendung eines Monokassettenrecorders, bei dem die Kontakte für Stereo-Aufnahme und -Wiedergabe verbunden sind, diese Brücke im Diodenkabel oder Kassettenrecorder durch einen Fachmann zu entfernen ist.

- Funktionstastenbelegung

Sollen die Funktionstasten mit Zeichen belegt werden, die nicht auf der Tastatur enthalten sind, so kann das nur durch das Betriebssystemkommando MODIFY erfolgen.

Die Belegung mit Zeichen der Tastatur kann auch mit dem Kommando KEY erfolgen.

- TAPE ON - Signal

Bei jedem SAVE und LOAD wird das Signal an der Diodenbuchse geschaltet. Ebenfalls erfolgt ein Schalten durch die Unterprogramme ISRO, ISRI (ein), CSRO, CSRI (aus).

- Systemarbeitszelle IX+9

Die Systemzelle IX+9 beinhaltet das Prologbyte. Die Anweisung INSTR (STRING A, STRING B), für KC 85/3 und BASIC-Modul zutreffend, vergleicht die Zeichenketten auf Gleichheit. Ist die Zeichenkette mehrfach enthalten, so wird die Position der ersten identischen Zeichenkette beim Vergleich angegeben.

Beispiel: PRINT INSTR (A\$) (B\$)

A\$	B\$	Ergebnis
BAU	MASCHINENBAUKOMBINAT	10
BA	B	0
BA	BAU	1
BA	BAUBAUBAU	1

- FunktionUSR (X) bei BASIC-Modul bzw. KC 85/3

Hier lauten die Unterprogrammadressen für

FUWER - C96FH

PARAM - D0B1H

Die Anfangsadresse des Maschinenprogramms ist auf die Speicherplätze 304H und 305H (772 und 773 dezimal) zu speichern.

- Fehlermeldung BAD IN (nnn)

Dieser Fehler tritt auf, wenn die Anzahl der Feldelemente nicht gleich der vereinbarten Feldgröße ist oder die Dimension eines eingegebenen Feldes stimmt nicht mit der vereinbarten Dimension überein.

- Fehlerhafte Funktion der Anweisung RENUMBER

Taste DEL und --> in Spalte 72 einer BASIC-Zeile sind unzulässig.